
F3

3FACH
FLEXIBEL

DIE NEUE GENERATION DES SOZIALEN WOHNENS



SOZIALER WOHNUNGSBAU /
ASYL- UND STUDENTENWOHNEN

FR
HULLAK RANNOV
ARCHITEKTEN

HULLAK RANNOW ARCHITEKTEN ENTWICKELT EIN MODUL FÜR KOSTENGÜNSTIGEN WOHNRAUM.

„Dass Hullak Rannow im Jahr 2013 ihre Clevere Kita auf den Weg brachten, hatte einen Auslöser: „Kinder gehören nicht in den Container.“ Zahlreiche Kommunen wollten dem gesetzlich geregelten Anspruch auf einen Platz in der Kindertagesstätte mit Containerlösungen begegnen. Damit wollte sich das Ulmer Architekturbüro aber nicht abfinden.“

Der Lösungsansatz von Hullak Rannow verbindet ästhetische, humane und finanzielle Gesichtspunkte. Über eine Nachnutzung kann eine längere Auslastung erreicht werden, die den Vergleich Container vs. hochwertige Raummodule zugunsten der hochwertigen Lösung ausfallen lässt.

Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Projekt „Die Clevere Kita“ sind Hullak Rannow Architekten zu Experten für Nachhaltigkeit und Modulares Bauen geworden. Der Unternehmensleitsatz: „Grenzen neu definieren“ umfasst alle Bereiche der Architektur und ist Motor für immer neue Lösungen in architektonischen Fragestellungen.



„WIR BAUEN FÜR MENSCHEN UND NICHT FÜR DINGE!“

Container sind ursprünglich ein Lagerort für Güter.“ Deshalb ist für Jens Rannow und Bernd Hullak die Containerlösung ein völlig falscher Denkansatz. Aktuell rücken Container bei der Frage nach der Unterbringungsmöglichkeit von Flüchtlingen wieder in den Fokus vieler Kommunen.

Hullak Rannow Architekten war schnell klar, dass die Clevere Kita weiterentwickelt werden muss, um einen zukunftsfähigen Beitrag zu diesem gesellschaftlichen Problem zu leisten.

F3 entstand. Im eigenen Zukunftslabor entwickelten die Spezialisten von Hullak Rannow Raummodule in Holzrahmenbauweise, die flexibel für drei verschiedene Arten der Nutzung geeignet sind: Sozialer Wohnungsbau, Asyl- und Studentenwohnen. Damit wird eine Nachnutzung gewährleistet und macht F3 auch in finanzieller Hinsicht attraktiv.



F3

DAS GRUNDKONZEPT



1 Diese Kita ist mit dem DGNB Vorzertifikat in Silber ausgezeichnet



Nachhaltiges Gebäude
DGNB Vorzertifikat in Silber

F3



Das vorliegende Grundkonzept ist wandelbar, günstig und schnell zu erstellen. Das Gebäude hat gestalterische Qualität, erfüllt einfache Brandschutzanforderungen und wird mit nachhaltigen Baustoffen erstellt. Die Grundkonfiguration sieht ein zweigeschossiges Gebäude vor, in dem bis zu 60 Personen Platz finden. Das Gebäude ist individuellen Anforderungen leicht anzupassen und kann auch mit mehr als drei Geschossen oder einer höheren Belegung realisiert werden. Hierfür müssen lediglich zusätzliche Anforderungen vor allem beim Brandschutz erfüllt werden.

Die Basiskonfiguration eines Appartements beinhaltet eine Nasszelle und eine Kochmöglichkeit. Das Ausbilden von Nischen im Grundriss ermöglicht eine Vielzahl von Nutzungsszenarien bei gleichzeitigem Erhalt der Privatsphäre. Das Zurückversetzen der Fenster in der Fassade verhindert durch indirekte Verschattung das Überhitzen der Räume, die zurück versetzten Eingangsnischen bringen räumliche Qualitäten in den Flur. Die Nischen ermöglichen bei der Nutzung als Flüchtlingswohnheim eine höhere

Belegung der Räume: maximal drei Personen in der kleineren Einheit, bis zu sechs Personen in der größeren. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten des Grundsystems sind: Mehrgeschossige Gebäude, innerstädtische Konzeptionen für zentrale Lagen, eventuell aufgeständert, um vorhandene Parkplatzebenen doppelt nutzen zu können.

Derzeit werden gemeinsam mit Handwerkern und Fachingenieuren die Details und Kosten optimiert. Das Gebäude soll schlüsselfertig ab 1.900 Euro brutto pro Quadratmeter BGF kosten.

Die schnelle Erstellung wurde erfolgreich bei den Kitas erprobt. Eine lange Planungszeit entfällt, da die einzelnen Raummodule bereits fertig konzipiert sind und nur an die Gesamtsituation angepasst werden müssen. Die Bauzeit beträgt 3-4 Monate.

HULLAK RANNO ARCHITEKTEN GEBEN MIT F3 EINE ÄSTHETISCH HOCHWERTIGE UND NACHHALTIGE ANTWORT AUF VIELFÄLTIGE WOHNRAUMPROBLEME.



DIE PLATZSPARENDE LÖSUNG

Mit der aufgeständerten Version können in der Innenstadt Parkplätze überbaut werden.



F3

FAKTEN GRUNDKONZEPT

Nutzfläche:

ca. 560 m² (Wohnen),
ca. 122 m² (Technik, Abstell)

Bruttogeschossfläche:

ca. 1.100 m²

Fläche kleines Appartement

ca. 21,8 m²

Fläche größeres Appartement

ca. 45 m²

Erschließung:

ca. 260 m² (inkl. Aufenthalt)

Zahl der Bewohner:

max. 36 Personen (regulär), max. 60 Personen
(als Flüchtlingswohnheim)

Energiekonzept:

Bezogen auf Heizung und Warmwasserbereitung als Plusenergiegebäude. Bei Nutzung von PV-Modulen auf der gesamten Dachfläche kann die notwendige Energie für Heizung und Warmwasser selber erzeugt werden. Die Nachhaltigkeitskriterien im staatlich geförderten kommunalen Hochbau für Baden-Württemberg werden erfüllt. Eine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ist möglich.

Fertigstellung/Inbetriebnahme ab Baugenehmigung nach drei bis vier Monaten möglich.

Kosten: ab ca. 1.900 Euro/m² BGF
(Bruttogeschossfläche)



DIE MODULE SIND NACH BEDARF FREI KOMBINIERBAR



Hullak Rannow
Architekten

Schillerstr. 1/4
89077 Ulm

fon 0731 880 33 800
fax 0731 880 33 811

info@hullak-rannow.de
www.hullak-rannow.de

FR
HULLAK RANNOW
ARCHITEKTEN